Pfarrbüros der PG Durach-Sulzberg

E-Mail (pg.durach-sulzberg@bistum-augsburg.de)

Hauptbüro Durach, Kirchenweg 3, **Telefon 0831 561290**

Montag	10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	08:30 – 10:30 Uhr
Donnerstag	16:00 – 18:00 Uhr

Nebenbüro Sulzberg, Pfarrweg 1, **Tel: 08376 283**

Dienstag	08:30 – 11:30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten bei Notfällen
erreichen Sie einen Seelsorger unter: Tel: 0151 67327881

Gottesdienstordnung

Freitag **13.11. Hl. Stanislaus Kostka, Novize**
Ministrantenwochenende 13. - 15.11.2026

HEILIG GEIST DURACH

Samstag **07.11. Hl. Wilibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote**
Rosenkranz/Beichtgelegenheit entfällt!!
Vorabendmesse entfällt!!

Sonntag **08.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Zählung der Gottesdienstbesucher
9:45 Pfarrgottesdienst
Franz und Max Häfele mit Eltern
Helmut (JaM) und Lisa Weixler, Heinrich Körbl und Resi Mildner
JaM Johanna und Ludwig Bader
Josef Merk und Siegmund Künzel
11:15 Kinderkirche - Thema Licht/Kerzen

Dienstag **10.11. Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer**
14:45 Ev. Gottesdienst im Seniorenzentrum

Mittwoch **11.11. Hl. Martin, Bischof v. Tours**
19:00 Bibelteilen im Pfarrheim Durach

Donnerstag **12.11. Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer**
18:45 Rosenkranz
19:15 Wortgottesfeier

Samstag **14.11. Samstag der 32. Woche im Jahreskreis**
Vorabendmesse entfällt!!
Rosenkranz/Beichtgelegenheit entfällt!!

Sonntag **15.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Kollekte für die Diaspora
9:45 Pfarrgottesdienst zum Veteranenjahrtag
Johann + Paula Leitner und Kathi Rietzler
Haibel Alfred (JM)

KURATIE ST. GEORG BODELSBERG

Sonntag 08.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Zählung der Gottesdienstbesucher

9:00 Gottesdienst für die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege, anschließende Totenehrung am Kriegerdenkmal, Kollekte für die Beheizung unserer Kirche

Sonntag 15.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Diaspora

8:30 Sonntagsmesse
Martin Huber
Hanni Mayr
Ulrich Gschwender

ST. JOSEF DER ARBEITER WEIDACH-OBERKOTTERN

Samstag 07.11. Hl. Wilibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote

11:00 Taufe von Elisabeth Jüntgen
19:15 Vorabendmesse

Sonntag 08.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagsmesse entfällt!!

Freitag 13.11. Hl. Stanislaus Kostka, Novize

18:45 Rosenkranz
19:15 Abendmesse
Monika und Leonhard Gerstmair

Sonntag 15.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Diaspora

11:00 Wortgottesdienst

HLGST. DREIFALTIGKEIT, SULZBERG

Samstag 07.11. Hl. Wilibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote

Beichtgelegenheit entfällt!!
Vorabendmesse entfällt!!

Sonntag 08.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Zählung der Gottesdienstbesucher

9:45 Rosenkranz
10:15 Pfarrgottesdienst, Opfer für die Pfarrkirche, Pfarrintention (Kollekte für die Sanierung der Orgel)
Sophia Feneberg (JaM) und Hedwig Läufle mit Eltern
Dieter Bürgermeister (JM)
Josef Filser
JM Alfred Thalmeier
Georg Geismayr von den Nachbarn

Dienstag 10.11. Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

8:00 Heilige Messe

Donnerstag 12.11. Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer

Abendmesse entfällt!!

Samstag 14.11. Samstag der 32. Woche im Jahreskreis

Beichtgelegenheit entfällt!!
Vorabendmesse entfällt!!

Sonntag **15.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Kollekte für die Diaspora

9:30 Rosenkranz entfällt!

10:00 Gedenkgottesdienst zum Veteranenjahrtag, Pfarrintention
Bertele Christian mit Familie
Anton Bail
Verstorbene der Familien Braunauer und Suppmayr
Herbert Hegele

ST. JOHANNES BAPTIST, MOOSBACH

Samstag **07.11. Hl. Wilibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote**

10:00 Gottesdienst zum Veteranenjahrtag

Sonntag **08.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Zählung der Gottesdienstbesucher

14:00 Vortrag von Theresia Zettler "Her mit dem schönen Leben. Den roten Faden finden." im Gasthof Engel in Moosbach

18:45 Rosenkranz

19:15 Wortgottesfeier
Ursula & Paul Mayr

Samstag **14.11. Samstag der 32. Woche im Jahreskreis**

18:40 Rosenkranz

19:15 Vorabendmesse

ST. OTMAR, OTTACKER

Sonntag **08.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Zählung der Gottesdienstbesucher

8:45 Gottesdienst zum Veteranenjahrtag, musikalische Gestaltung durch die Musikkapelle Ottacker
Verstorbene der Familie Brack
Josef und Sofie Burger mit Geschwistern

Sonntag **15.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Kollekte für die Diaspora

8:45 Festgottesdienst zum Patrozinium St. Otmar
zum Dank

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS
8. November 2026

1. Lesung: Weisheit 6,12-16

2. Lesung:
1. Thessalonicher 4,13-18

Evangelium:
Matthäus 25,1-13

» Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es nicht für uns und für euch; geht lieber zu den Händlern und kauft es euch! «



Bibelwort: **Matthäus 25,1-13**

Wir dürfen nicht müde werden zu betonen, was heute kaum noch ein Mensch auseinanderhalten kann: Es gibt Geschichten, die man erlebt oder sich erzählt im Laufe eines Lebens – und es gibt Geschichten als Gleichnisse – also um etwas zu vergleichen. Die Himmelreichgeschichte von den zehn Jungfrauen ist keine wahre, irgendwann geschehene Geschichte, sondern eine erfundene Geschichte, mit der Jesus etwas vergleicht. Und zwar das Ende der Welt. Das gar kein Ende ist, sondern ein Neuanfang mit dem wiederkehrenden Bräutigam, der kein anderer sein wird als Jesus. Und Jesus sagt den törichten Menschen, die im Leben nie mit ihm gerechnet hatten: Amen, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. Ihr dürft nicht in mein Reich. Eine Warnung ist das, ein mahnender Hinweis. Denn noch ist es ja nicht so weit. Noch können wir, um im Bild zu bleiben, für Öl sorgen. Uns also bereithalten. Und so leben, als gebe es Gott und den Himmel und den Bräutigam. Es wird uns eine Hilfe sein, nicht allein uns selber zu vertrauen. Sondern dem, der die Macht der Welt ist auch dann, wenn wir das kaum noch für möglich halten. Nach uns, sagt dieser Glaube, ist nicht die Sintflut, sondern das Erbarmen. Nach uns ist der, der uns den Himmel erschließt, weil wir es ihm zutrauen. Die Welt endet im Himmel – und wir mit ihr.

Michael Becker